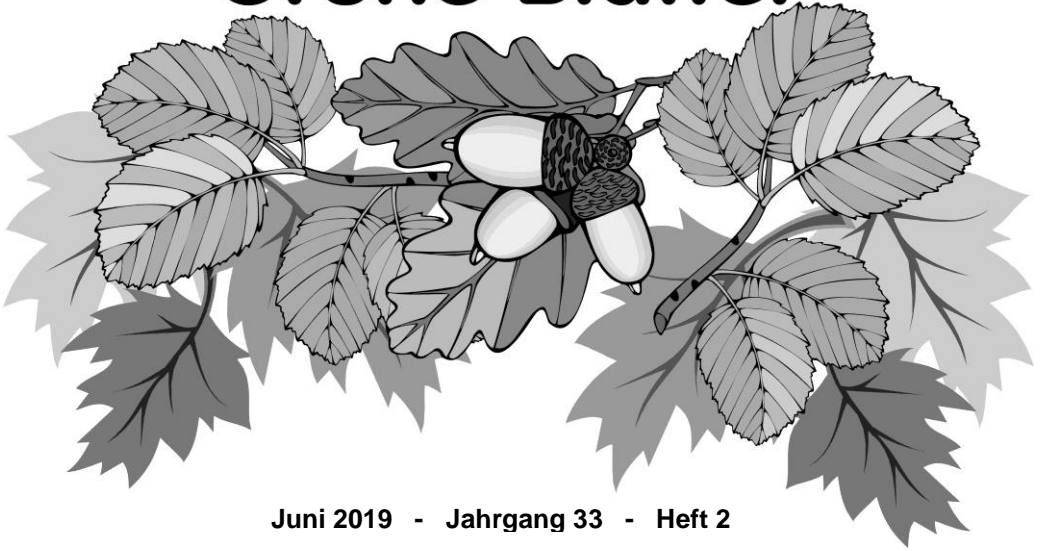


Grüne Blätter



Juni 2019 - Jahrgang 33 - Heft 2

Liebe Alvesloherinnen und Alvesloher,

zunächst einmal danken wir allen Wählern, die uns bei der Europawahl ihre Stimme gegeben haben, so dass sie die GRÜNEN in Alveslohe mit 27,6 % der Stimmen zur stärksten Kraft erhoben haben (CDU 26,9 %, SPD 15,3 %). Immer mehr Menschen machen sich Gedanken über die Zukunft unseres Planeten und wir können hier im Dorf mit kleinen Schritten einiges dazu beitragen, mehr buntes Grün in unsere Gärten zu bringen! Lesen Sie bitte dazu den Artikel über die immer beliebter werdenden "Schottergärten".

Außerdem geht es in dieser Ausgabe noch mal um die Dorfentwicklung, die Kitareform, die ärztliche Versorgung und das diesjährige GRÜNE Marktfest.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Ihre Alvesloher GRÜNEN

Ärztliche Versorgung in Alveslohe

Seit bei uns 2 Arztpraxen geschlossen wurden, ist der Arztbesuch für Alvesloher immer mit einer Fahrt in einen Nachbarort verbunden. Unser Dorf hat damit an Attraktivität nicht nur für seine Einwohner, sondern auch für Familien, die vielleicht hierherziehen möchten, verloren.

Ärztliche Versorgung nach Alveslohe zurück-zuholen, ist daher ein Thema des entstehenden Dorfentwicklungskonzeptes, das zum Ziel hat, die Gemeinde zukunftsfähig zu gestalten.

Die Hoffnungen darauf, durch materielle Anreize Ärzte bewegen zu können, sich hier niederzulassen, haben jedoch einen schweren Dämpfer erhalten. In einem Fachvortrag vor Vertretern der Gemeinde stellte ein Berater der Organisation „Deutsche Ärzte Finanz“ die Trends der medizinischen Versorgung in der Region und die Perspektiven speziell für Alveslohe als schwierig dar. Die beobachtete Entwicklung einer in ländlichen Gebieten schwindenden und gleichzeitig in Zentren sich konzentrierenden medizinischen Versorgung, lässt eine Bewerbung Alveslohes als Kassensitz nach seiner Einschätzung aussichtslos erscheinen. Die Entscheidung für die Vergabe der Kassensitze (Kassen- und Privatleistungen) würde ausschließlich durch die Kassenärztliche Vereinigung (KV) bestimmt und ließe sich politisch nicht beeinflussen. Dieses gelte jedoch nicht für Zahnärzte und Heilpraktiker sowie Ärzte und Ärztinnen mit ausschließlich privaten Leistungsangeboten, da diese Gruppen durch die KV nicht vertreten sind.

Der Lenkungsausschuss der Gemeinde plant ein Gespräch, u.a. mit der KV, um sich ein genaueres Bild der verbleibenden Möglichkeiten zu machen. Angedacht werden Fahrdienste zu Arztpraxen sowie Angebote von Kassenleistungen, für die ein Arztbesuch unnötig ist („Telemedizin“ z. B. ärztliche Ferndiagnosen, Rezeptverschreibung). Man darf gespannt sein, wie medizinische Versorgung bei uns künftig funktionieren wird und welche Mittel die Gemeinde dafür zur Verfügung stellen wird. Die Frage nach ärztlicher Versorgung in Alveslohe ist, wie anderenorts auch, für den Patienten letztlich eine Frage nach Mobilität.

Neue politische Entwicklungen sollen jedoch ebenfalls berücksichtigt und genutzt werden. Wir halten Sie dazu natürlich auf dem Laufenden.



Dorfentwicklung: Alveslohe soll wachsen

Wie kann die angespannte Finanzlage der Gemeinde mittelfristig überwunden werden? Auf diese Frage hat der Gemeinderat eine Antwort: Das Dorf soll durch Zuzug insbesondere junger Familien deutlich wachsen und mit ihm die Einnahmen des Gemeindehaushalts aus der Einkommensteuer. Außerdem soll durch ortsnah und innerorts anzusiedelndes Gewerbe das Gewerbesteueraufkommen erhöht werden.

Wenn die Einwohnerzahl künftig wächst, muss die Infrastruktur des Ortes nicht mitwachsen? Und übersteigen die Ausgaben für die Erweiterung der Infrastruktur nicht die erhofften Mehreinnahmen? Die GRÜNE Fraktion vertritt ein Wachstum der Gemeinde, das sich auch an der vorhandenen Infrastruktur orientiert. Die Einrichtungen der Krippe, der Kita und der Schule müssen ansteigenden Kinderzahlen angepasst werden. Hält ein erhöhtes Wachstum über Jahre an, zwingt dies die Gemeinde zu Gebäudeerweiterungen und Neubauten. Am Ende einer solchen Entwicklung stehen unpopuläre Maßnahmen zur Schuldenbewältigung. Darum halten die GRÜNEN den angedachten jährlichen Zuwachs von 20 Wohneinheiten auf Gemeindegebiet für zu hoch.

Mit dem Ziel, zusätzliche Einnahmenquellen zu erschließen, hat der Lenkungsausschuss der Gemeinde begonnen, Modalitäten für Gewerbeansiedlung zu erarbeiten. Dabei sind die Rahmenbedingungen der Landesplanung für den regionalen Bedarf zu beachten. Genehmigte Gewerbeflächen, die im Ort liegen oder an das Siedlungsgebiet der Gemeinde direkt anschließen, darf die Gemeinde eigenständig gestalten. Gedacht ist an kleine und mittlere Betriebe für Produktion bzw. Dienstleistungen. Büroflächen können zentral in der Nähe des AKN-Bahnhofs entstehen. Das ehemalige HaGe-Gelände bietet Raum für neue Wohnungen und Gewerbe. Beschäftigte von Außerhalb finden mit der AKN einen guten Verkehrsanschluss und - als Alternative - ein attraktives Wohnumfeld vor. Weitere Möglichkeiten für neue Gewerbeflächen sind an der Fischwehrstraße gegeben. Mit einer guten Anbindung an die B4 wird dadurch entstehender Lieferverkehr aus dem Ort herausgehalten.

Gesteuertes Wachstum, Gewerbeentwicklung und Verkehrsplanung sind im aktuellen Dorfentwicklungsplan vorgesehen. Die genannten Projekte müssen von den Ausschüssen vorbereitet, mithilfe von Fachplanern konzipiert und die Umsetzung vom Gemeinderat beschlossen werden. Während der Konzeptionsphase ist zu untersuchen, ob die geplanten Maßnahmen zur Dorfentwicklung den gestellten Herausforderungen genügen können.

Karin Peters, Volker Loock und Gerhard Wichmann

Kita-Reform 2020 – Was kommt auf uns zu?

Zu diesem Thema hatte der Ortsverband der GRÜNEN ins Alvesloher Bürgerhaus am 20. Mai eingeladen. Referentin war Eka von Kalben, die Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN im Landtag.

Vor ca. 40 Besucher*innen (darunter viele Eltern und Erzieher) stellte sie die wesentlichen Eckpunkte dieses Gesetzes vor, das Anfang 2020 in Kraft treten soll, wobei die einzelnen Neuerungen schrittweise im Rahmen einer Übergangsphase bis Ende 2023 eingeführt werden sollen.

Die drei wesentlichen Eckpunkte des Gesetzes sind:

- Mehr Personal in den Kitas (2 Fachkräfte pro Gruppe und Entlastung der Leitung)
- Mehr Entlastung der Eltern bei den Kitabeiträgen, die gedeckelt werden. Z.B. für Kinder, die 5 Stunden täglich betreut werden auf 180 € für Krippenkinder, und 145 € für ältere Kinder)
- Mehr finanzielle Mittel für die Kommunen, z.B. indem der Finanzierungsanteil des Landes wieder auf 30% der Kosten ansteigt



Das Wunsch- und Wahlrecht der Eltern wird gestärkt, sie müssen ihre Kinder nicht mehr wie bisher in der Wohngemeinde anmelden, allerdings haben "Gemeindekinder" bei der Platzvergabe Vorrang.

Insgesamt werden in dieser Legislaturperiode 481 Millionen Euro zusätzlich in den Kitabereich fließen.

Der Abend endete mit einer regen Diskussion.

Erika Wichmann

Grüne Radtour

Wir laden alle Fahrradfreunde  zu einer Radtour mit den Grünen zur Wulfsmühle in Tangstedt/Kreis Pinneberg ein.

Die Gesamtstrecke beträgt ca. 35 km.

Wir starten am 7. Juli um 11 Uhr am Dorfladen.

Damit wir ausreichend Plätze in der Wulfsmühle reservieren können, melden Sie sich bitte kurz unter lorenz.mayer@gruene-alveslohe.de an.

Neuwahl des 1. stellvertretenden Bürgermeisters

Unsere GRÜNE erste stellvertretende Bürgermeisterin Regina Deilke ist aus beruflichen Gründen am 2. April von ihrem Amt zurückgetreten. Vielen Dank Regina für deinen Einsatz!



Als Nachfolger wurde Dr. Gerhard Wichmann vom Gemeinderat gewählt.

Steine oder Steinkraut?

Man sieht sie immer öfter: Schottergärten. Ein **Schottergarten** ist eine großflächig mit Steinen bedeckte Gartenfläche, in welcher Steine das hauptsächliche Gestaltungsmittel sind. Pflanzen kommen nicht oder nur in geringer Zahl vor, so steht es bei Wikipedia. Solche Gartenflächen werden immer häufiger beobachtet und das ist das Problem! Dieser Trend zum „einfachen und sauberen Garten“ wirkt allen Bemühungen zur Erhaltung der Artenvielfalt und zur Verringerung des Klimawandels entgegen. Pflanzen sind die Grundlage allen Lebens. Wo keine Pflanzen sind, sind auch keine Insekten!



Schottergärten sind nicht gleich Steingärten! Steingärten sind wertvolle, seltene Biotop. Viele seltene Pflanzen und Insekten, aber auch z.B. Eidechsen und Amphibien benötigen einen solchen Lebensraum. Dies wollen wir Ihnen, liebe LeserInnen, ans Herz legen. Wir wollen dem Klimawandel und dem Verlust der Artenvielfalt entgegenwirken.



Gerhard Wichmann

Achtung Termin merken! Achtung Termin merken!

Einladung zum Grünen Marktfest 2019



am Sonntag, 15. September 2019

von 11:00 bis 17:00 Uhr

findet wieder das beliebte Grüne Marktfest rund um das Bürgerhaus statt. Auch in diesem Jahr haben wir ein buntes Programm für Sie zusammengestellt.

Wer möchte, kann noch einen Stand anmelden: Schreiben Sie einfach eine Mail an info@gruene-alveslohe.de.

Ohne Anmeldung können auch in diesem Jahr wieder alle Kinder ihr Spielzeug und mehr verkaufen.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

Allens glatt und schier?

Nülich heff ick mol wedder mien Fründin Berta besökt. Se sett ünner Appelboom in't hoge Gras twischen de Botterblomen und weer wie jümmers an lesen. "Berta", segg ick, "dien Rasen musst du avers ok endlich mol wedder meihen, dat Gras steiht di jo bald bit to`n Buuk!"

"Amanda", antwoord se, "bi di mutt wohl immer noch allens glatt und schier sien. Dor musst du mol vun weg kommen.

Hest noch nie nich hört vunne Insekten, de Immen und Käfers, de jümmers weniger wart? Ick lat an veele Ecken in mien Goorn wat stahn und nu summt und brummt dat und de Vagels könnt mehr Futter finnen för ehre lütten Piepmatze. Irgendwann lat ick mi dat afmeihen vun den Naversjung!"

Oh Mann, dat gev mi nu to dinken. Jüst har ick noch so`n Rasenroboter in Kopp hatt. De makt allens schön glatt und schier, so as ick dat lehrt hebbt bi uns op den Hoff.



Avers bi den bleibt denn ja rein gor nix mehr stahn!

Amanda Schnackfatt

Abonnieren Sie unseren Newsletter!



Wenn sie wissen wollen, was wir GRÜNE in Alveslohe so treiben, was im Dorf, im Gemeinderat, in den Ausschüssen los ist, dann abonnieren sie unseren neuen Newsletter. Wenn Sie Interesse haben, senden Sie einfach eine Mail an newsletter@gruene-alveslohe.de

Die GRÜNE Fraktion	Telefon	
Karin Peters	950836	Gemeinderat, Fraktionssprecherin, Finanzausschuss, Amtsausschuss, Ausschuss für Planung, Umwelt, Verkehr
Regina Deilke	92852	Gemeinderat, Ausschussvorsitzende Lenkungsausschuss
Erika Wichmann	2743	Gemeinderat, Finanzausschuss, Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Soziales, Kindergartenbeirat
Inge Detlefsen	969896	Gemeinderat, Ausschuss Bildung, Kultur, Sport und Soziales
Dr. Gerhard Wichmann	2743	Gemeinderat, 1. stellv. Bürgermeister, Leiter des Ausschusses Planung, Umwelt und Verkehr, Finanzausschuss, Bau-, Maßnahmen- und Wegeausschuss
Dr. Almut Busmann-Loock	967252	Lenkungsausschuss, Ausschuss Planung, Umwelt und Verkehr
Philipp Detlefsen	0178 6881037	Ausschuss Bildung, Kultur, Sport und Soziales
Bernhard Lescow	0160 944 06067	Gemeinderat, Planung, Umwelt und Verkehr, Lenkungsausschuss
Lorenz Mayer	lorenz.mayer-mail76.de	Ausschuss Bildung, Kultur, Sport und Soziales
René Völz	8803338	Ausschuss Bau- Maßnahmen- Wegeausschuss, Kita-Beirat

Der GRÜNE Ortsverband trifft sich regelmäßig am 2. Montag im Monat um 20.00 Uhr im Clubraum des Bürgerhauses

Aktuelle Sitzungstermine, immer um 19:30 Uhr:

Gemeinderat:	2. Juli 2019, 27. August 2019
Ausschuss Planung, Umwelt und Verkehr:	22. August 2019
Ausschuss Bildung, Kultur, Sport, Soziales:	Im Juli keine Sitzung
Bau-, Maßnahmen- und Wegeausschuss:	13. August 2019
Lenkungsausschuss:	Im Juli keine Sitzung

Weitere Termine und Infos: www.gruene-Alveslohe.de

Für Anfragen stehen wir gern zur Verfügung. Wir freuen uns über jede Art der Beteiligung, sei es durch aktive Mitarbeit, schriftliche Beiträge, Anregungen, Fotos etc. Unter info@gruene-alveslohe.de sind wir immer zu erreichen. Sie können uns auch anrufen - oder schauen Sie doch mal vorbei!

Impressum:

Die GRÜNEN BLÄTTER, ZEITUNG VON BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN in Alveslohe.
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Erika Wichmann, Karin Peters, Dr. Gerhard Wichmann